

WOHNUNGSSICHERUNG



DER VEREIN
2025



GEMEINWESENARBEIT



ÜBERGANGSWOHNEN



DER VEREIN



Der Verein Wohnplattform wurde **1984 gegründet** und ist eine der ältesten Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe in OÖ. Die Wohnplattform deckt eine Bandbreite von Bereichen rund um das Thema "Wohnen" ab.

- **Delogierungsprävention bzw. Wohnungssicherung**
- **Sozialpädagogisch betreutes Übergangswohnen**
- **Gemeinwesenarbeit**
- **Workshops** rund um das Thema "Wohnen"



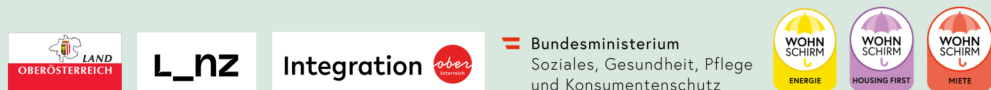
Seit 2021 sind wir **Beratungs- und Antragsstelle für den Wohnschirm** des Bundesministeriums.

Außerdem sind wir seit Beginn des Projekts betreuende als auch koordinierende Stelle bei **"Housing First Österreich - zuhause ankommen"**.

Die Wohnplattform hatte Ende des Jahres **14 Mitarbeiter:innen** (Voll- und Teilzeit gemischt) angestellt und zwei Zivildienstler im Einsatz.

Zahlen / Daten / Fakten für 2025:

- 630 Erstkontakte
- 261 Wohnungsbesuche
- 33 Interventionen
- 1090 Kontakte zur Netzwerkarbeit
- 69 Vergaben von Startwohnungen
- 2.287 Beratungen Delogierungsprävention
- 1.169 Beratungen zum Thema Wohnschirm



WOHNUNGSSICHERUNG (DELOGIERUNGSPRÄVENTION)

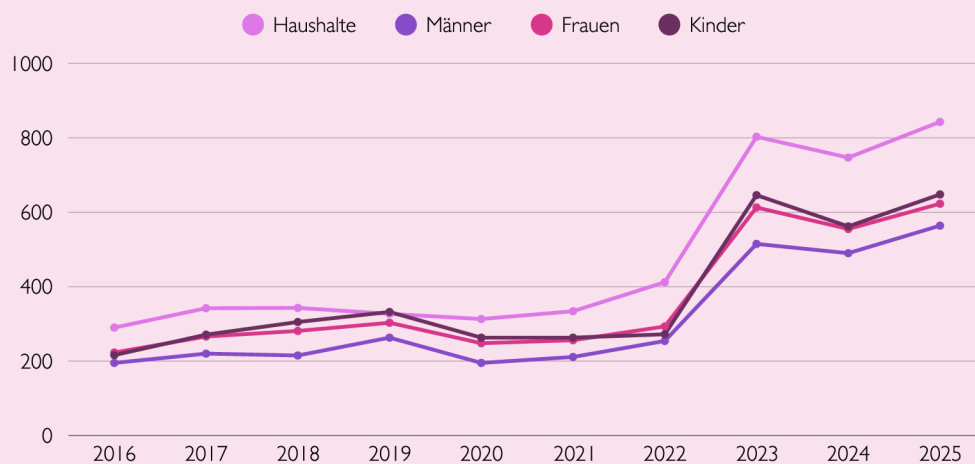


Unser Team bestand 2025 aus **acht Kolleg:innen**, zuständig für die Bezirke **Linz und Linz-Land** (fünf Kolleg:innen) und **Wels, Wels-Land, Grieskirchen und Eferding** (drei Kollegen).

In der **Wohnungssicherung** unterstützen wir Menschen, die **von Wohnungsverlust bedroht** sind. Wir arbeiten mit Gemeinden, Sozialberatungsstellen und anderen Einrichtungen im Auftrag des Landes OÖ im **Netzwerk Wohnungssicherung** zusammen.

Die **Beratungszahlen** bzw. Zahlen an Haushalten, welche Beratung und Unterstützung benötigen blieben **auch 2025 konstant hoch**. Konkret ist 2025 das Jahr **mit den höchsten Fallabschlüssen seit Gründung** der Wohnplattform.

Über die Wohnschirme Miete und Energie konnten rund **€ 410.000,-** für **Menschen in Wohnungsnot** zur Deckung ihrer Mietrückstände oder Kautionen oder Energierückstände lukriert werden.



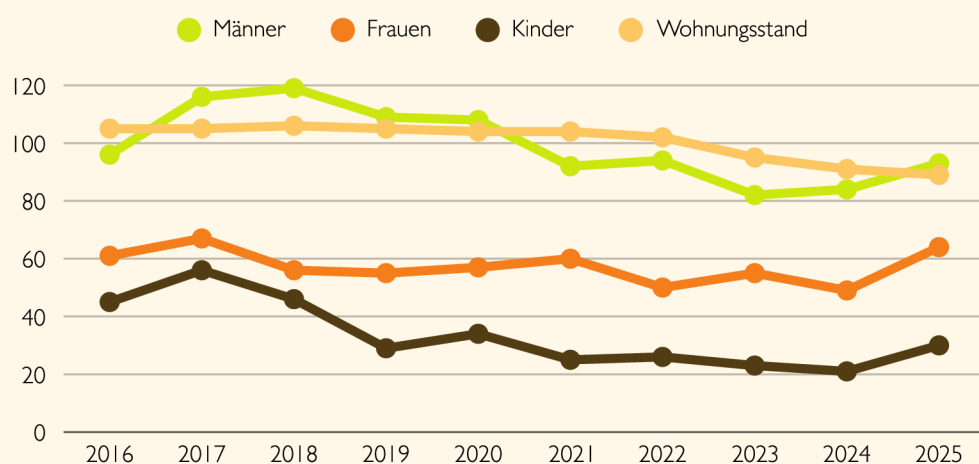
SOZIALPÄDAGOGISCH BETREUTES ÜBERGANGSWOHNEN



Ende 2025 verwalteten wir 89 Wohnungen von **12 gemeinnützigen Bauvereinigungen**. Diese stehen Menschen zur Verfügung, die bereits **von einer Mitgliedseinrichtung von uns betreut** werden (z.B. Frauenhaus, Caritas, Promente,...). und eine leistbare Übergangswohnung oder eine Startwohnung benötigen.

Die **gestiegenen Miet- und Energiepreise** führten dazu, dass auch wir Wohnungen abbauen mussten, da diese für unsere Klient:innen nicht mehr leistbar waren. Auffällig waren Veränderungen im Wohnverhalten: **Pünktliche Mietzahlungen, Umgang mit Nachbar:innen** und vor allem das **Sauberhalten** benötigten **mehr Betreuungsaufwand** als zuvor.

2025 waren **23 Einrichtungen** aus dem Sozialbereich **Mitglied** bei der Wohnplattform und nutzen unser Angebot. Der zugehörige technische Dienst übernahm **233 Instandhaltungsaufträge** und sorgte so für ein funktionierendes Zuhause.



GEMEINWESENARBEIT (NACHBARSCHAFTS- UND KONFLIKTARBEIT)



Aufgrund von **Einsparungen** von Seiten der Gemeinden und des Landes OÖ **im Bereich der Integration** sind die beiden Projekte **"Ansfelden Miteinander"** und **"zusammen.leben.freistadt"** mit Ende des Jahres **abgeschlossen** worden.

Damit geht für uns eine Ära zu Ende. Über zehn Jahre sind beide Projekte gelaufen und wir möchten uns herzlich **bei allen Mitwirkenden** für ihren tollen und wertvollen Einsatz **bedanken**.

Das Projekt **"Auf gute Nachbarschaft - Konfliktarbeit"** besteht weiter und Konfliktbearbeitungen werden weiterhin mit einem Freiwilligenteam durchgeführt.

- 19 Nachbarschaftsmeditationen
- 33 ehrenamtliche Helfer & Konfliktmediator:innen
- 3 Nachbarschaftsfeste/-picknicke
- 6 "Bleib Steh" Veranstaltungen
- 23 Sprach Café Termine
- 2 Workshops zum Thema "Wohnen in OÖ"
- > 1700 Besucher:innen im Stadtteilbüro
- Abschlussfest "AnsMit dankt ab"

